

Applaus für den Nachwuchs
Kreishandwerkerschaft zeichnet Innungssieger aus
In: Meller Kreisblatt, 17.09.2013

Applaus für den Nachwuchs

Kreishandwerkerschaft zeichnet Innungssieger aus – VfL-Präsident Kröger: „Bleiben Sie am Ball!“

jod **OSNABRÜCK.** „Sie sind heute die Champions, genießen Sie den Abend und lassen Sie sich feiern“, rief VfL-Präsident Christian Kröger den 35 Innungssiegern zu. Er sprach als Festredner zu den prüfungsbesten Nachwuchshandwerkern, deren Angehörigen und Ausbildern. Die Kreishandwerkerschaft (KH) hatte mehr als 200 Gäste für der Feier im festlichen Rahmen des Hotels Remarque geladen.

Er habe selbst auch eine Ausbildung im dualen System durchlaufen, bevor er dann das Studium begonnen habe, sagte der Professor für Betriebswirtschaftslehre. Er riet den Innungssiegern, den errungenen Abschluss ver-

dientermaßen zu feiern, sich dann aber nicht allzu lange auf den heute überreichten Lorbeeren auszuruhen, sondern nach vorne zu blicken. „Machen Sie den Meister oder studieren Sie, bleiben Sie lernfähig und lernwillig! Und zögern Sie nicht, den Schritt in die Selbstständigkeit zu gehen. Denn das ist der logische nächste Schritt, der aus der Selbstverantwortung jedes Einzelnen folgt“, gab er den jungen Leuten mit auf den weiteren Lebensweg. Kröger zog eine Parallele zwischen Fußball und Handwerk. Auf beiden Gebieten habe man als junger Mensch enorme Chancen, wenn man an sich arbeite und den inneren Schweinehund überwin-



Die Innungssieger wurden jetzt von der Kreishandwerkerschaft für ihre Leistungen ausgezeichnet. Foto: Pentermann

de. „Sie haben mit Ihrem hervorragenden Abschluss das Fundament gelegt, nun bleiben Sie am Ball!“, sagte er.

Zuvor hatte Kreishand-

werksmeister Siegwald Schneider den Eltern, den Ausbildungsbetrieben, den Lehrlingswarten der Innungen und den Lehrkräften in

den Berufsschulen gedankt, da sie den Innungsbesten den Weg geebnet hätten. KH-Geschäftsführerin Ursula Schaub und Innungsreferent Herbert Tiemann übernahmen dann die Moderation. Sie baten die Innungssieger, nach Berufsgruppen zusammengefasst, auf die Bühne, beginnend mit den „Lichtgestalten des Handwerks“, den Elektrikern, über die „Männer vom Bau“, die Ausbaugewerke und die Metalller hin zu den Nahrungsmittelhandwerkern und zu guter Letzt zu den Berufen „für das Schöne im Leben“ wie Goldschmiede, Juwelie-re, Fotografen und Friseure.

Urkunden und Geschenke überreichten Kröger, Schnei-

der und Hauptgeschäftsführer Thorsten Coch, während Schaub und Tiemann den Geehrten in launigen Kurzinterviews Kommentare zu ihrem Werdegang entlockten. Dabei stellte sich heraus, dass unter ihnen zwei „Doppelsieger“ waren. Raphael Uhlenhake ist 2013 der beste Maurer, während er 2011 eine Lehre als Tischler mit dem Innungssieg abschloss. Ähnlich Sabrina Riemann: 2013 beste Bäckerin, 2011 beste Konditorin. Für stimmungsvolle Zwischentöne sorgte die Polizisten-Band „Staatsamateure“ unter anderem mit dem Sportfreunde-Stiller-Hit „Applaus, Applaus“, den sie dafür dann auch reichhaltig erhielten.